

VIENTO

VIENTO

Barbara Loop
Oktober 2020

Ob Blusen, Jupes, Kleider oder Mäntel, die Mode von «Viento» ist unverkennbar, stark und feminin, poetisch präzise, in sich ruhend und raffiniert geformt. Sie ist schick wie Paris und kühn wie New York.

Anja Boije und Andrea Hostettler haben «Viento» 1986 gegründet, in der Altstadt von Bern, wo sie noch heute für Sommer und Winter Prêt-à-porter-Kollektionen entwerfen und verkaufen. Die preisgekrönten Designs zeichnen sich durch ihre präzise Linienführung aus. In klassischer und kostümbildnerischer Schnitttechnik geschult, entwickeln die beiden Designerinnen Volumen und Proportionen, die den Körper betonen, die ihn formen, aber nicht überformen. «Viento» verleiht Haltung, ohne einzuengen.

Die meisterhafte Schnitttechnik funktioniert im Zusammenspiel mit erlesenen Materialien. Vom Tartan-Gewebe über die unifarbene und bedruckte Baumwolle bis hin zum festen Denim; die Stoffe stammen von ausgewählten Händlern und Produzenten, etwa aus Schottland, Japan, Italien und der Schweiz, mit denen «Viento» seit Jahren zusammenarbeitet. «Viento» ist mehr als nur ein Label, es ist ein kleiner Kosmos, in dem sich sorgfältiges Handwerk und überliefertes Wissen ästhetisch immer wieder neu erfindet.

Beständig wie die Partnerschaften ist auch das Produkt. Die Kleider sind dank höchster Qualität langlebig, das Design ist im besten Sinne trendfrei. Alles andere als unscheinbar, weder klassisch noch extravagant. Unaufgeregt aufregend, von stilvoller Gelassenheit überdauern die Kollektionen kurzfristige Strömungen und tragen dennoch die Spuren ihrer Zeit. Die einzelnen Stücke lassen sich Saison für Saison zu einer persönlichen und smarten Garderobe ergänzen, sie begleiten ihre Besitzerinnen über Jahre. Und umgekehrt sind die Kundinnen dem Label treue Begleiterinnen.

«Viento» ist Swiss made. Sämtliche Kollektionen werden in der Ostschweiz und im Tessin gefertigt.